



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 36. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/036/2017)

am Mittwoch, 18. Januar 2017,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anwesend:Vorsitzender

Dirk Hilbert

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Peter Lames

CDU-Fraktion

Veit Böhm

Ingo Flemming

Dietmar Haßler

Steffen Kaden

(bis 18:00 Uhr)

Anke Wagner

(bis 18:05 Uhr)

Fraktion DIE LINKE.

Andreas Naumann

André Schollbach

(ab 17:10 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christiane Filius-Jehne

(bis 17:40 Uhr)

Torsten Schulze

SPD-Fraktion

Vincent Drews

(bis 17:40 Uhr)

Kristin Sturm

Fraktion Alternative für Deutschland

Gordon Engler

(bis 18:00 Uhr)

FDP/FB-Fraktion

Holger Zastrow

Stellvertretende Mitglieder

Norbert Engemaier

Vertretung für Herrn Tilo Wirtz (bis 17:40 Uhr)

Rica Gottwald

Vertretung für Herrn André Schollbach

(16:45 bis 17:10 Uhr)

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Vertretung für Frau Jacqueline Muth

Abwesend:Fraktion DIE LINKE.

Jacqueline Muth

Tilo Wirtz

Verwaltung:

Frau Behrendt	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Herr Schönwald	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Börnert	GB 1, Zentrales Vergabebüro
Frau Richter	GB 1, Haupt- und Personalamt
Frau Hass	GB 1, Haupt- und Personalamt
Frau Lehmann	GB 1, Haupt- und Personalamt
Herr Seidel	GB 4, Amt für Kultur und Denkmalschutz
Frau Rainer	GB 4, Dresdner Philharmonie
Frau Dr. Feudel	GB 6, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Flügel	GB 6, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Eichler	GB 6, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Flister	GB 6, Straßen- und Tiefbauamt
Frau Dr. Franke	OB, Amt für Wirtschaftsförderung
Herr Ruchay	OB, Amt für Wirtschaftsförderung
Frau Wilhelm-Herzog	GB 6, Stadtplanungsamt
Herr Lübs	GB 3, Ordnungsamt
Frau Andre	GB 3, Ordnungsamt

Gäste:

Herr Gerlach	Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.
Frau Figur	
Frau Wolff-Rieck	
Frau Georgi	STESAD GmbH
Herr Reich	O+M Architekten

Schriftführer/-in:

Frau Richter	15.11 SG Stadtratsangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

Geschäftsbereich Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen
- 1.1** Vergabenummer: A12/16 **V1504/16**
beschließend
Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Ersatzneubau Schulgebäude und Herstellung von Sport- und Freiflächen, Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i. V. mit Anlage 10 HOAI 2013, stufenweise Vergabe
- 1.2** Vergabenummer: A14/16 **V1502/16**
beschließend
Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Ersatzneubau Schulgebäude und Herstellung von Sport- und Freiflächen, Planung der Technischen Gebäudeausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation (Lph 2-9)
- 2** Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
- 2.1** Vergabenummer: 2016-1042-00087 **V1526/17**
beschließend
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Bürostühlen für die Landeshauptstadt Dresden mit einem Unternehmen
- 2.2** Vergabenummer: 2016-411-00003 **V1510/16**
beschließend
Dresdner Philharmonie Vorderhauspersonal (Einlass- und Garderobendienst) im Kulturpalast Dresden
- 3** Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
- 3.1** Vergabenummer: 5065/16 **V1505/16**
beschließend
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Brücke B0102 über den Lockwitzbach i. Z .d. Hermann-Conradi-Straße und Instandsetzung Sohle, Uferlinienanpassung links ober- und unterhalb Straßenbrücke, Fluss 6+277 - 6+357, Los - Ingenieurbau
- 3.2** Vergabenummer: 5091/16 **V1506/16**
beschließend
Hochwasser 2013 - Windmühlenstraße von Randsiedlung bis Dorfstraße, Los - Straßen- und Tiefbau
- 3.3** Vergabenummer: 5069/16 **V1507/16**
beschließend
Stadtbahn 2020 - Teilabschnitt (TA) 1.4 Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße - Wasastraße in die Tiergartenstraße - Oskarstraße, Los - Verkehrsanlagen, Tiefbau VU, Tiefbau Bahnstrom, Kanalbau, Rohrbau

- | | | |
|------------|--|--|
| 3.4 | Vergabenummer: 2016-GB111-00120
153. Grundschule, Fröbelstraße 1-3, 01159 Dresden, Los 11 - Tischler Neubau Fenster+Türen | V1508/16
beschließend |
| 3.5 | Vergabenummer: 2016-65-00373
Neubau Kindertageseinrichtung Malterstraße 16, 01159 Dresden
Los 3 - erweiterter Rohbau | V1515/16
beschließend |

Nicht öffentlich

- | | |
|------------|--|
| 4 | Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen |
| 4.1 | Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen |

Öffentlich

- | | |
|------------|--------------------------|
| 4.2 | Offene Beschlussvorlagen |
|------------|--------------------------|

Nicht öffentlich

- | | |
|----------|---|
| 5 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Personal und Recht |
|----------|---|

Bereich Wirtschaftsförderung

- | | | |
|----------|--|------------------------------------|
| 6 | Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 54, Ortsamt Prohlis, Teilbereich Tschirnhausstraße/Dohnaer Straße
hier: <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren 2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung 3. Abschließender Beschluss zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes und Billigung der Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Änderung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB | V1377/16
beratend |
| 7 | Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2017 und im Jahr 2018 | V1443/16
beratend |

- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 8 | Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem regionalen Anlass im Jahr 2017 | V1444/16
beratend |
| 9 | Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Bereich Wirtschaftsförderung | |

öffentlich

Herr Bürgermeister Dr. Lames eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei zehn anwesenden Mitgliedern sowie dessen form- und fristgemäße Ladung fest.

Zur Tagesordnung setzt Herr Bürgermeister Dr. Lames den Ausschuss in Kenntnis, dass der Oberbürgermeister den Teil Wirtschaftsförderung leiten werde.

Anträge werden keine gestellt, sodass der Ausschuss in die Tagesordnung eintritt.

Geschäftsbereich Personal und Recht**1 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen**

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| 1.1 | Vergabenummer: A12/16 | V1504/16 |
| | Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Ersatzneubau Schulgebäude und Herstellung von Sport- und Freiflächen, Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 i. V. mit Anlage 10 HOAI 2013, stufenweise Vergabe | beschließend |

Herr Flügel, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, stellt den Vergabevorschlag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das Büro
*Bewerbergemeinschaft
 Schubert Horst Architekten Partnerschaft
 Hänel Furkert Architekten Partnerschaft
 Antonstraße 16
 01097 Dresden*

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0

- 1.2 Vergabenummer: A14/16** **V1502/16**
Gymnasium Dresden-Klotzsche, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Ersatzneubau Schulgebäude und Herstellung von Sport- und Freiflächen, Planung der Technischen Gebäudeausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation (Lph 2-9) **beschließend**

Frau Dr. Feudel, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, stellt den Vergabevorschlag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das
Ingenieurbüro Dr. Scheffler & Partner GmbH
Fiedlerstraße 4
01307 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 12 / Nein 0 / Enthaltung 0

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

- 2.1 Vergabenummer: 2016-1042-00087** **V1526/17**
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Bürostühlen für die Landeshauptstadt Dresden mit einem Unternehmen **beschließend**

Frau Hass, Haupt- und Personalamt, stellt den Vergabeantrag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Büromöbel-Experte Vertriebs GmbH
Washingtonstraße 16/16a
01139 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 12 / Nein 0 / Enthaltung 0

2.2 Vergabenummer: 2016-411-00003 V1510/16
Dresdner Philharmonie Vorderhauspersonal (Einlass- und Garderobendienst) im Kulturpalast Dresden **beschließend**

Frau Seidel, Amt für Kultur und Denkmalschutz, stellt den Vergabeantrag vor.

Zur Rückfrage von **Frau Stadträtin Filius-Jehne** zur erheblichen Unterschreitung des Planansatzes erläutert **Frau Seidel**, dass es in der Branche Marketing/Kommunikation keine Tarife gebe. Es sei ausschließlich der Mindestlohn einzuhalten. Dem gegenüber gelte im Sicherheitsgewerbe der Tarifvertrag, der zwar noch nicht allgemeinverbindlich erklärt sei, was aber voraussichtlich noch erfolge, sodass er dann einzuhalten sei. Firmen aus beiden Branchen haben Angebote für die Leistung abgegeben. U. a. deswegen sei die Plansumme auch höher kalkuliert worden. Bei der Planung habe man auf Erfahrungen aus bisherigen Ausschreibungen dieser Leistungen und auf die laufenden Verträge zurückgegriffen.

Frau Rainer, Verwaltungsdirektorin der Dresdner Philharmonie, erklärt, dass sich die angebotene Summe über den gesamten Vergabezeitraum, also bis 2020, verteile. Das Unternehmen werde nur nach dem tatsächlichen Bedarf eingesetzt und nach dem tatsächlich eingesetzten Personal bezahlt. Bei Fremdveranstaltungen im Kulturpalast würden die Kosten für das Vorderhauspersonal auf die Mieter umgelegt.

In der weiteren Diskussion wird die nicht vergaberelevante Thematik zur Herkunft der Firmen erörtert, die an der Ausschreibung teilgenommen haben bzw. der Firma, die zum Zuschlag vorgeschlagen ist.

Frau Seidel legt dar, dass man Wert auf eine gute Erreichbarkeit der Firma und kurze Kommunikationswege gelegt habe, was die vorgeschlagene Firma erfülle.

Herr Stadtrat Kaden fragt, inwieweit sich die Vergabestelle im Vorfeld der Ausschreibung mit dem Markt für diese Leistung befasst habe. Er äußert den Eindruck, dass die Referenzanforderungen so hoch angesetzt worden seien, dass Dresdner Unternehmen diese nicht erfüllen könnten. Deshalb möchte er wissen, ob eine Ungleichbehandlung der Marktteilnehmer ausgeschlossen werden könne. Ihm sei es aus wirtschaftspolitischer Sicht wichtig, dass ortsansässige Unternehmen auch eine Chance haben, einen Auftrag von der Stadt zu bekommen.

Frau Seidel betont, dass man sich natürlich mit dem Markt befasst und diese Leistung auch schon für andere städtische Kultureinrichtungen ausgeschrieben habe. Der Kulturpalast sei aber eine andere Größenordnung (Servicequalität, Anspruch).

Herr Gerlach, Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V., geht davon aus, dass die Forderung nach der Aktualität der vorzulegenden Referenzen möglicherweise zum Scheitern der Dresdner Firmen beigetragen habe. Diese Leistungen würden in der Regel für vier bis sechs Jahre vergeben. Die hier vorliegende Ausschreibung habe aber Referenzen der letzten drei Jahre gefordert. So viele Wechsel seien in den letzten drei Jahren nicht erfolgt. Er hätte die Forderung nach einer Referenz aus den letzten sechs Jahren, was ein üblicher Zyklus für die Tätigkeit in der Branche sei, für sinnvoller erachtet.

Frau Rainer erklärt, dass der Ausschluss Dresdner Unternehmen nicht beabsichtigt gewesen sei. Ferner seien zwei Unternehmen im Verfahren verblieben, die in Dresden in dem Bereich aktiv seien. Im Übrigen erfolge die Vergabe ausschließlich nach finanziellen Gesichtspunkten und sei aufgrund der Höhe der Plansumme europaweit erfolgt.

Die Nachfrage von **Herrn Stadtrat Engemaier**, ob die ausgeschlossenen Angebote wirtschaftlicher gewesen seien, verneint **Frau Rainer**.

Herr Stadtrat Zastrow verweist darauf, dass sich die Philharmonie mit dem Kulturpalast weiterentwickeln wolle, weshalb auch ein Interesse bestehen solle, dass die lokale Wirtschaft etwas davon habe. Die Leistung, die hier gefordert werde, sei nach seiner Einschätzung auch am Dresdner Markt zu bekommen. Die Frage sei, ob bei einer europaweiten Ausschreibung die Kriterien so gefasst würden, dass ein lokaler Anbieter von vornherein keine Chance habe. Wenn man sich für so ein neues Objekt bewerbe, müsse man sich auch entwickeln können. Die Frage sei, ob die Ausschreibung eine Einladung an die hiesige Wirtschaft gewesen sei.

Herr Stadtrat Kaden konstatiert, dass man sich nicht mit dem Markt befasst habe, sonst hätte man keine Kriterien entwickelt, wo die Hälfte der Firmen, die sich bewerbe, ausgeschlossen werden müsse. Hätte man sich mit dem Markt befasst, hätte man erkannt, dass Firmen, die über die notwendigen Referenzen nicht verfügen und das sei die Mehrheit, sich nicht beteiligen konnten. Für einen Wettbewerb mit möglichst vielen Marktteilnehmern müssten erfüllbare Kriterien festgelegt werden.

Er bittet für die Zukunft, bei solchen Ausschreibungen darauf zu achten, keine Kriterien, wie Referenzen, zu fordern, die von vornherein von einem Großteil der Marktteilnehmer aus ganz plausiblen Gründen nicht erbracht werden können.

Frau Stadträtin Sturm plädiert ungeachtet der juristischen Seite dafür, dass Dresdner Steuergelder auch wieder an Dresdner Unternehmen zurückgehen sollen. Es müssten regionale Arbeitsplätze unterstützt werden.

Herr Stadtrat Schulze stellt fest, dass Regionalität kein Vergabekriterium sei.

Zu seiner Rückfrage erklärt **Frau Rainer**, dass man keinen Einfluss habe, wo das Unternehmen sein Personal rekrutieren werde. Sie geht davon aus, dass es in der Region angeworben werde. Das bestätigt auch **Frau Seidel**, die mit Referenzunternehmen des Bieters gesprochen habe.

Herr Bürgermeister Dr. Lames fasst zusammen, dass aufgrund der Diskussion die Sensibilität bei der Formulierung von Ausschreibungsbedingungen herausgestellt worden sei. Weitere Wortmeldungen sieht er nicht.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
ARTIS Veranstaltungsgesellschaft mbH
Lützowstraße 102-104
10785 Berlin
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 12 / Nein 0 / Enthaltung 2

3 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

3.1 Vergabenummer: 5065/16 **V1505/16**
Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - Brücke B0102 über den **beschließend**
Lockwitzbach i. Z .d. Hermann-Conradi-Straße und Instandsetzung
Sohle, Uferlinienanpassung links ober- und unterhalb Straßenbrü-
cke, Fluss 6+277 - 6+357, Los - Ingenieurbau

Herr Flister, Straßen- und Tiefbauamt, stellt den Vergabevorschlag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Bauunternehmung Hartmann
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH
Hauptstraße 18
09623 Rechenberg-Bienenmühle
 entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.2 Vergabenummer: 5091/16 **V1506/16**
Hochwasser 2013 - Windmühlenstraße von Randsiedlung bis **beschließend**
Dorfstraße, Los - Straßen- und Tiefbau

Herr Flister stellt den Vergabevorschlag vor.

Herr Stadtrat Haßler spricht ein Thema an, das zwar die Vergabe selbst nicht tangiere, aber für die Verkehrsteilnehmer vor Ort relevant sei. Erst kürzlich sei der Bereich wegen des Neubaus einer Brücke über Monate gesperrt gewesen. Nun werde die erneute Sperrung nötig. Er spricht sich dafür aus, besser zu koordinieren, dass Maßnahmen in räumlicher Nähe im Zusammenhang realisiert werden.

Herr Flister nimmt den Hinweis auf. Grundsätzlich gebe es eine Sperrkoordinierung der Bauvorhaben im Straßen- und Tiefbauamt. Zu den Hintergründen, warum die Maßnahmen im zeitlichen Abstand realisiert werden, kann er ad hoc keine Aussage treffen.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG
Drescherhäuser 5c
01159 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 14 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.3	Vergabenummer: 5069/16 Stadtbahn 2020 - Teilabschnitt (TA) 1.4 Verlegung der Straßenbahntrasse von der Franz-Liszt-Straße - Wasastraße in die Tiergartenstraße - Oskarstraße, Los - Verkehrsanlagen, Tiefbau VU, Tiefbau Bahnstrom, Kanalbau, Rohrbau	V1507/16 beschließend
------------	--	--

Herr Flister stellt den Vergabeantrag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma
Bietergemeinschaft
STRABAG AG/Faber Infra-Bau GmbH
Radeburger Straße 28
01129 Dresden
entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.4 Vergabenummer: 2016-GB111-00120 V1508/16
153. Grundschule, Fröbelstraße 1-3, 01159 Dresden, Los 11 - Tischler beschließend
Neubau Fenster+Türen

Frau Behrendt, Zentrales Vergabebüro, stellt den Vergabeantrag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

Tischlermeister Ekkehard Landgraf

Ziegelstraße 13

04720 Döbeln

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0

3.5 Vergabenummer: 2016-65-00373 V1515/16
Neubau Kindertageseinrichtung Malterstraße 16, 01159 Dresden Los beschließend
3 - erweiterter Rohbau

Frau Behrendt stellt den Vergabevorschlag vor.

Herr Bürgermeister Dr. Lames bringt den Vergabevorschlag zur Abstimmung. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma

O.H.T. Hoch- und Tiefbau GmbH

Oschatzer Straße 4

04749 Ostrau

entsprechend Vergabevorschlag.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung Ja 13 / Nein 0 / Enthaltung 0

4.2 Offene Beschlussvorlagen

- inhaltsleer -

Herr Bürgermeister Dr. Lames schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Manuela Richter
Schriftführerin

Ingo Flemming
Stadtrat

Kristin Sturm
Stadträtin